**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

**Band:** 68=88 (1922)

**Heft:** 7

## Inhaltsverzeichnis

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 20.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Jahrgang 68 année No. 7 1. April 1922

# Allgemeine Schweizerische Militärzeitung
# Journal Militaire Suisse
# Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le Comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Oberstlt. i. Gst. K. VonderMühll, Basel, Bäumleingasse 13.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.
Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

**Inhalt:** **Die persönliche Ausrüstung der Telephon-Patrouillen bei unsern Infanterie-Bataillonen. — Ueber die Anwendung der Karte als Grundlage für das Schießen der Artillerie.** (Schluß.) — **Außerdienstliche Ausbildung im Skifahren. — Der Bericht des Generals. — Sommaire de la Revue Militaire Suisse. — Sektionsberichte. — Literatur.**

## Die persönliche Ausrüstung der Telephon-Patrouillen bei unsern Infanterie-Bataillonen.[1])

Von Füs. *Walter Lehmann,* Bern, z. Zt. in Interlaken.

Die Telephon-Patrouillen bei der Infanterie befinden sich eigentlich erst noch im Stadium der Entwicklung. Im Grenzbesetzungsdienst 1916 wurden sie bei Manövern erstmals verwendet, nachdem die Mannschaften vorher die nötige technische Instruktion durchgemacht hatten.

Ich besitze zu wenig militärtechnische Kenntnisse, um mich mit der Ausbildung und Schulung der Telephon-Soldaten zu befassen, und so beschränke ich mich auf das Gebiet der persönlichen Ausrüstung; hier aber gestatte man mir meine Ansichten, die ich mir nur aus selbsterlebten Erfahrungen heraus gebildet habe, darzulegen.

Wie sah die erste Ausrüstung der Telephon-Soldaten aus? Gar nicht anders als die des gewöhnlichen Infanteristen: Bei Uebungen und Manövern wurde das Gewehr einfach über den Rücken gehängt. Später wurden dann die langen Gewehre durch Kurzgewehre, die Bajonette durch Faschinenmesser ersetzt; dabei ließ man es bei der Umgestaltung der Ausrüstung bewenden.

Im Interesse eines möglichst flinken und guten Linienbaues bezw. -abbaues, um den sich bei dieser Arbeit einstellenden kleinen

[1]) Wir geben mit Vergnügen dieser Einsendung eines *Soldaten* Raum, die wir für sehr beachtenswert halten. Redaktion.